



Marco Sippel Schornsteinfegermeister

Marco Sippel
Schornsteinfegermeister
Ernst-Thälmann-Ring 63 App. 603
99510 Apolda

Telefon: 03644/5736029
E-Mail: marcosippel@gmx.de
www.schornsteinfeger-marco-sippel.de

Wichtige Mitteilung für die Betreiber eines Festbrennstoffkessels

Wiederkehrende Messung an Festbrennstoffheizungen nach BImSchV § 15/ Erstmessung an Festbrennstoffheizungen nach BImSchV § 14

Aufgrund der neuen Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundes – Immissionsschutzgesetzes vom März 2010 (1. BImSchV) unterliegen mechanisch beschickte und handbeschickte Feuerungsanlagen einer alle **zwei Jahre** wiederkehrenden Überwachung (ab 4 KW Nennwärmeleistung).

Mit den nachfolgenden Informationen will ich Ihnen helfen, bei der bevorstehenden Messung Ihrer Heizungsanlage ein positives Messergebnis zu erzielen.

Folgende Punkte sollten Sie beachten:

Ihre Heizungsanlage sollte 2-4 Tage vor der Messung täglich mehrere Stunden mit voller Leistung betrieben werden. Die Kesseltemperatur darf dabei auch 80 – 90 °C erreichen. Dadurch soll die glänzende Teerschicht an den Feuerraumwandungen verbrennen.

2 - 4 Tage vor der Messung sollte eine gründliche Kesselreinigung erfolgen, da die Staubteile sonst das Messergebnis negativ beeinflussen.

Achten Sie darauf, dass die Luftführungskanäle und das Gebläserad ebenfalls vorher gereinigt werden, um eine maximale Sauerstoffversorgung zum Verbrennungsvorgang zu gewährleisten.

Der Heizkessel sollte bereits ca. 2–3 Stunden vor Messbeginn angeheizt werden, um zu gewährleisten, dass die in der Feuerstätte befindlichen Schamottesteine bzw. Feuerbetonsteine eine optimale Betriebstemperatur erreichen.



Marco Sippel **Schornsteinfegermeister**

Marco Sippel
Schornsteinfegermeister
Ernst-Thälmann-Ring 63 App. 603
99510 Apolda

Telefon: 03644/5736029
E-Mail: marcosippel@gmx.de
www.schornsteinfeger-marco-sippel.de

Bitte beachten Sie, dass der verwendete Brennstoff mindestens zweijährig gelagert wurde und damit einen Restfeuchtegehalt von max. 20 % aufweist.

Ebenso wichtig ist die richtige Größe und Menge des Brennstoffes.

(Siehe Herstellerangaben!)

Hackschnitzel oder Presslinge sollten nicht zu viel Rindenanteile haben und Scheitholz sollte gespalten sein.

Am Tag der Messung sollte das Kesselthermostat nicht höher als auf 60 ° C eingestellt sein, damit der Messvorgang ohne Unterbrechung vorgenommen werden kann und der Kessel ausreichend lange aufgeheizt werden kann.

Die Messung dauert 30 bis 45 Minuten. Sie helfen uns, wenn Sie bereits im Vorfeld alle Vorkehrungen treffen. Bei Heizungen ohne Pufferspeicher sollten vorab einige Heizkörper abgedreht werden, damit sie während des Messvorgangs zugeschaltet werden können.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß
Ihr Schornsteinfeger Marco Sippel